

# Sitzungsvorlage Mittelbereitstellung

Geschäftszeichen:  
BTM

Verantwortliche/r:  
Beteiligungsmanagement

Vorlagennummer:  
BTM/025/2021

## Mittelbereitstellung für die IP-Nr. 535.870 "Kapitalerhöhung ESTW"

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	16.06.2021	Ö	Gutachten	
Stadtrat	24.06.2021	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

Amt 61, ESTW

Die Zustimmung zur Mittelbereitstellung wird erteilt!

i. V. Knitl 27.05.2021  
Unterschrift Referat II

## I. Antrag

Die Verwaltung beantragt nachfolgende außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln:

Erhöhung der Auszahlungen um

IP-Nr. IP-Nr. 535.870 Kapitalerhöhung ESTW	Kostenstelle 200090 Allgem. KST Amt 20 (Stadtkämmerei)	Produkt 53510010 Kombinierte Versorgung	<b>660.000 €</b> für  Sachkonto 101902 Zugänge sonstige Anteils- rechte an verbundenen Unternehmen
---	--	--	---

Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen

Vorabdotierung 61.547VGN Zuschuss VGN Innova- tionspaket / Kliniklinie	Kostenstelle 613090 Allgem. KST Abt. Ver- kehrsplanung	in Höhe von  Produkt 54710010 Leistungen für ÖPNV	<b>660.000 €</b> bei  Sachkonto 531501 Zuschüsse an verbunde- ne Unternehmen (lfd. Zwecke)
---	--	--	---

## II. Begründung

### 1. Ressourcen

Zur Durchführung des Leistungsangebots/der Maßnahme sind nachfolgende Investitions-, Sach- und/oder Personalmittel notwendig:

Für den Verwendungszweck stehen im Sachkostenbudget (Ansatz) zur Verfügung	-- €
Im Investitionsbereich stehen dem Fachbereich zur Verfügung (Ansatz)	-- €
Es stehen Haushaltsreste zur Verfügung in Höhe von	-- €
Bisherige Mittelbereitstellungen für den gleichen Zweck sind bereits erfolgt in	

Höhe von	-- €
Summe der bereits vorhandenen Mittel	-- €
Gesamt-Ausgabebedarf (inkl. beantragter Mittelbereitstellung)	<b>660.000 €</b>

Die Mittel werden benötigt  auf Dauer  
 einmalig im Haushaltsjahr 2021

Nachrichtlich:

Verfügbare Mittel im Budget zum Zeitpunkt der Antragstellung €  
 Das Sachkonto ist nicht dem Sachkostenbudget zugeordnet.  
 Verfügbare Mittel für diesen Verwendungszweck im Deckungskreis 0 €  
 Die IP-Nummer ist dem Deckungskreis DK-Amt 20 zugeordnet.

**2. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Durch die Einzahlung in die Kapitalrücklage soll die finanzielle Leistungsfähigkeit der ESTW AG gestärkt und damit ihr sehr gutes Rating (AAA) abgesichert werden. Bei einer Verschlechterung des Ratings drohen der ESTW AG höhere Kreditzinsen, die das Ergebnis der ESTW AG weiter belasten würden.

In diesem Zusammenhang ist der Probetrieb der „Klinik-Linie“ anzuführen, der mit Stadtratsbeschluss vom 25.06.2020 bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 mit der Perspektive einer dauerhaften Erweiterung zur „City-Linie“ beschlossen wurde. Der Stadtverkehr in Erlangen wird seit dem 03.12.2019 durch den öffentlichen Dienstleistungsauftrag der Stadt Erlangen an die ESTW Stadtverkehr GmbH sichergestellt. Die Finanzierung erfolgt durch jährlichen Ausgleich des Aufwandsdeckungsfehlbetrags der ESTW Stadtverkehr GmbH durch die ESTW AG u.a. im Zuge der Durchführung des Ergebnisabführungsvertrags. Die Kliniklinie ist hier durch Auftrags schreiben der Stadt Erlangen vom 16.03.2021 nachträglich als gemeinwirtschaftliche Verkehrsleistung mit aufgenommen. Die neue Linie ist Bestandteil des Verkehrskonzeptes zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs in der Innenstadt und soll einen Beitrag zur Entlastung vom motorisierten Verkehr leisten.

**3. Programme/Produkte/Leistungen/Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zur Deckung sollen in Absprache mit Amt 61 Mittel verwendet werden, die im Haushaltsplan 2021 als laufender Zuschuss für das VGN-Innovationspaket und die Kliniklinie geplant waren.

**4. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme/Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Mittel sind vom Beteiligungsmanagement auszureichen.

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle  
 V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
 VI. Zum Vorgang